© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

I. Beilage zu No. 11. XX. Jahrgang.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

mit den drei *Gnophos*-Arten an denselben Stellen. Sie lassen sich auf die gleiche Weise wie die *Gnophos* züchten, selbst mit diesen in demselben Topfe. Da sie wie die meisten *Acidalien* polyphag sind, so kann man sie auch lediglich mit Salat und Löwenzahn leichter und bequemer zur Verwandlung bringen. Man fülle ein Einmacheglas (Höhe 12 cm, Durchmesser 6 cm) zur Hälfte mit trockenem Moos, bringe die lebenden Weibchen (resp. Eier oder Räupchen) hinein, füttere anfangs wöchentlich zweimal, später einmal mit Salat und Löwenzahn. *Contiguaria* muß man stets im Zimmer überwintern, besonders wenn man zur Nachzucht kein im Freien gefangenes Weib benutzte. Auf gleiche Weise sind leicht zu erziehen: *degeneraria, rubraria, laevigaria, virgularia, deversaria, aversata, inornata. Deversaria* und *aversata* müssen aber zuweilen auch mit Laub von Eichen, Buchen, Ahorn etc. gefüttert werden. *Acidalia*-Raupen werden am besten nicht angefeuchtet.

Auch *Tephrocl. vulgata* Hw. läßt sich leicht wie diese *Acidalia*-Arten züchten. Die Raupe frißt aber nur welken Salat und darf nicht gestört werden. Die Puppen müssen nach der Ueberwinterung oft angefeuchtet werden.

Attacus cynthia Drury in Strassburg und Umgebung.

Die „Straßburger Neuesten Nachr.“ brachten in No. 160 vom 11. Juli 1901 folgenden Bericht:

„Straßburg hat seit einer Zeit von Jahren das Privileg, zu seiner Fauna einen Schmetterling zählen zu dürfen, der sonst wohl in ganz Europa nicht angetroffen werden dürfte, den fledermausgroßen, kaffeebraunen und mit vier rosaroten Mondflecken gezeichneten Ailanthusspinner (*Attacus cynthia*) aus Nord-Amerika, den seinerzeit der verstorbene Direktor der Kaiserlichen Tabakmanufaktur, August Schmitter, hier eingeführt hat. Man hatte befürchtet, daß dieser exotische Gast dem diesjährigen strengen Winter zum Opfer gefallen wäre. Zur Freude der Sammler aber ist er in diesem Jahre noch viel zahlreicher aufgetreten als je zuvor, und besonders im Bereich der starkduftenden Silberlinden des Universitätsplatzes und der Kaiser Wilhelmstraße umflattert er jetzt allabendlich die Laternen. — Da der Ailanthusspinner sich unserem Klima so gut angepaßt hat, würde es sich vielleicht lohnen, mit ihm praktische Seidenzuchtversuche zu machen. Die Ailanthusbäume sind in Stadt und Land in allen Gärten verbreitet, auch ist die Raupe des Ailanthusspinners nicht den zahlreichen Seuchen des chinesischen Maulbeerseidenspinners ausgesetzt und seine Kokons sind quantitativ ergiebiger, wenn auch die Qualität geringer ist. So ließe sich vielleicht ein Ersatz schaffen für die zu französischer Zeit im Elsaß ziemlich ausgebreitete, wenn auch trotz aller Sorge der Regierung niemals sonderlich ergiebige Zucht des Maulbeerseidenspinners.“

In den nachfolgenden Notizen soll auf Farbe und Größe, Vorkommen und Akklimatisation des eingebürgerten Ailanthusspinners näher eingegangen werden.

Farbe und Grösse.

Was die Farbe der eingebürgerten *Attacus cynthia* betrifft, so ist darüber wenig zu berichten. Im allgemeinen ist die Farbe, sowie die Verteilung derselben fast genau dieselbe wie bei dem exotischen Spinner. Ab und zu findet sich ein Exemplar, welches etwas dunkler schattiert, oder die Rosa-Farbe ist hie und da etwas ausgeprägt, auch die schwarzen Umrandungslinien heben sich manchmal stärker hervor. Große Farbenunterschiede sind bis jetzt (1905) hier in Straßburg nicht beobachtet worden.

Etwas anders verhält es sich mit der Größe. Diese ist eine sehr verschiedene und hängt, glaube ich, von den Temperaturverhältnissen ab. Bei kühler, der Raupe nicht zusagender Witterung verringert sich ihre Freßlust, sie bleibt im Wachstum zurück und liefert dementsprechend einen kleineren Falter.

Durchschnittlich ist der einheimisch gewordene Ailanthusspinner kleiner als seine exotischen Stammeltern. Exemplare, welche wie jene eine Spannweite (der Vorderflügel) von 12 und 14 cm haben, sind hier äußerst selten angetroffen worden.

Vorkommen.

In Schiltigheim, das dicht bei Straßburg liegt, waren im Jahre 1897 die in den dortigen Gärten stehenden Götterbäume (Ailanthus glandulosa Desp.) zum Teil mit sehr vielen Kokons bedeckt.

Dieselben werden zum Aerger vieler Sammler von den Eigentümern der Gärten von den Aesten geschnitten. Ein in Straßburg sehr bekannter Bierbrauer, welcher in Schiltigheim sowohl seine Brauerei als auch einen großen Garten besitzt, sagte mir, als ich ihn auf die Kokons aufmerksam machte: „Ach sie irren sich, das sind ja Raupennester“. Als ich am nächsten Morgen mir einige dieser „Raupennester“ aneignen wollte, waren sie von den Aesten bereits abgerissen und verbrannt worden.

Ebenso werden in anderen Vororten Straßburgs, in Ruprechtsau, Grüneberg, Königshofen, Kronenburg die Kokons vernichtet. Man muß sich wirklich wundern, daß damals (1897) der Ailanthusspinner nicht ausgerottet wurde.

Im Zentrum von Straßburg, im Hof des alten Telegraphenamtes (am Pariserstaden) stehen einige Götterbäume. Daselbst sind die Raupen einige Jahre lang in ziemlich großer Anzahl aufgetreten, so daß die Bäume durch den Raupenfraß stark gelitten haben. So viel ich mich erinnere, geschah dies in den Jahren 1899, 1900 und 1901. Die Kokons wurden damals auch meistens von den Aesten geschnitten, wanderten aber in die Zuchtkästen der hiesigen Sammler. Ein mir bekannter, leider jetzt verstorbener Sammler hatte von einem einzigen Baum 23 Kokons heruntergeholt.

Im Straßburger Stadtgarten, der bekannten Orangerie, sind jedes Jahr (vom Jahre 1890 an) während der Monate Juli und August in den Abendstunden herumschwirrende Ailanthusspinner beobachtet worden. Ich glaube, daß diese durch das starke Licht der dort aufgestellten Bogenlampen und durch den scharfen Duft der in der Orangerie angeflanzten exotischen Blumen angezogen wurden. — Viele Schmetterlinge sind durch Buben in der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nähe der Lampen und an diesen gefangen worden, und haben diese Tiere, welche das Publikum öfters für Fledermäuse hält, besonders an den vielbesuchten Konzert-Abenden allgemeines Erstaunen hervorgerufen. — Einige Exemplare wurden auch morgens in aller Frühe auf Gebüschen in nächster Umgebung der elektrischen Bogenlampen gefunden (Diese werden um 12 Uhr abends ausgeschaltet!).

Im Schloßpark der Komtesse de Pourtalis in Ruprechtsau, einem Vorort Straßburgs, sind ebenfalls jedes Jahr *Attacus* beobachtet worden. Obwohl Schmitter in Ruprechtsau viele Tiere aussetzte und seiner Zeit die Gärtner dieses Parks von ihm besonders auf diesen Schmetterling aufmerksam gemacht wurden (diese hatten Anweisung erhalten, die Kokons nicht zu zerstören), ist das Auftreten der *cynthia* in Ruprechtsau nicht ein häufiges zu nennen. Ich bin überzeugt, daß daran die Boden- bezw. die Feuchtigkeitsverhältnisse schuld sind. Der ganze Vorort liegt nämlich ziemlich tief, ist daher auch sehr feucht und sind Nebelbildungen an Sommerabenden recht häufig. — Ich selbst besitze einen Garten in Ruprechtsau, welcher von der Ill umflossen eine Insel bildet. Ich habe dort, obwohl sich darin 3 große Götterbäume befinden, weder Ailanthus noch dessen Puppe angetroffen. Das Terrain liegt dort so tief, daß man auf 75 cm bereits auf Grundwasser stößt.

(Schluß folgt.)

Preisliste No. 100!
über Palaearktische Makrolepidopteren ist erschienen. Versand gratis u. frei.
A. Kricheldorff, Naturalien-Handlung, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Mozambique-Käfer
gebe folgende, unerreicht schöne Centurien ab:
100 Stück in 45—50 Arten 15,— M.
50 „ in 30 Arten 8,50 M.
25 „ in 20 Arten 6,— M.
mit seltenen Prachtarten wie Dicranorrhina derbyana, Sternocera bertolini, Sterapsis aeruginosa etc.
Alles genadelt und bestimmt mit genauen Fundortangaben.
P. Ringler, Halle a. S., Viktoriapl.

Achtung Gelegenheitskauf!
1000 St. verschiedene nur grössere Käfer aus Neu-Guinea mit teilweise kleinen Fehlern, passend zu Dekorationszwecken darunter viele seltene Arten sind gegen Meistgebot abzugeben. Die Käfer sind noch ungenadelt!
Richard Schmiedel, Zwickau i. S., Moritzstrasse 37.

Ca. 200 **Cerambyciden** (Exoten) in ca. 140 Arten habe zu dem ausserordentlich günstigen Preis von 50 Mark abzugeben.
A. Possecker, Erfurt, Schlachthof.

Günstige Gelegenheit für Käfer-Sammler.
Originalsammlung aus dem Innern Deutsch-Ostafrikas mit feinen Cetoniden, Buprestiden, Lucaniden, Cerambyciden etc. im ganzen, in Partien oder einzeln **äusserst billig** abzugeben. 50 St. in 40 Arten, genadelt, für 10 M. exkl. Hierin Arten, von denen 2—3 schon den ganzen Preis decken. Bei Abnahme von 200 Stück eine Zugabe im Katalog-Werte von 20 M. Qualität gut, von kleinen Defekten hie und da abgesehen.
H. Stichel, Berlin W. 30. Frobenstr. 10.

Coleopteren.
Palaearkten und Exoten, die sich beim Vereinstausch in grosser Zahl angesammelt haben, gebe ich im Tausch oder gegen bar je nach Seltenheit mit 75, 80 bezw. 90 % Rabatt ab Ich bitte diejenigen Herren, welche tauschen wollen, ihre Doublettenlisten zu senden, und diejenigen, welche kaufen wollen, meine Doublettenliste zu verlangen.
Pierre Lamy, Hanau.

Gegen bar abzugeben: Eugerlinge in allen Grössen von O. nasicornis, sowie Käfer davon in beliebiger Anzahl. Bitte um Angebote.
M. Heinrich, Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 12.

Platypus var. cylindriformis Reitt.
♂♂ und ♀♀
gibt ab im Tausch gegen seltene andere Scolytiden.
Forstassessor *Strohmeyer*, Niederbronn (Elsass).

Dixippus morosus-Eier,
die gerade jetzt schlüpfen, mehrere Dtzd. gegen bar 30 Pf. per Dtzd. oder gegen Tausch für Exoten-Pp., Rp. Morosus ist ein komischer Kerl, erreicht eine Länge bis 15 cm. Futter Tradescantia viridis, Rose, Taubnessel.
Dr. Silvestr Bráza, Kgl. Weinberge bei Prag.

Polyphylla (Mel.) fullo.
Zur beginnenden Flugzeit nehme Bestellungen entgegen: 5 Paar 0,75, 10 P. 1,20, 50 P. 5,—, 100 P. 7,50 M. Porto u. Verpackung besonders.
☞ Den vielen geehrten Bestellern von L. potatoria zur Nachricht, dass Puppen in kürzester Zeit zum Versand kommen. Weitere Bestellungen werden erledigt. — Tausche auf Schwärmer und Saturniden-Eier oder Raupen.
H. Hecht, Lehrer, Wittenberge, Bez. Potsdam.

— *V. polychloros-* —
Raupen Dtzd. 30, 100 St. 150 Pf. Porto u. Verpackung extra. Auch Tausch.
Rud. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Stiftstrasse 33.

Grosse Anzahl
N. polychloros-Raupen Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf. franko. Tausch gegen verschied. Puppen oder exot. Tütenfalter erwünscht.
V. Skorpík, Bürgerschullehrer, Kamenitz a. Linde, Böhmen.

Habe abzugeben
Raupen von Cucul. verbasci 30, Satur. pavonia 3. Htg. 40, Bomb. lanestris 20 Pf. per Dtzd.
Müllenberger, Eisenb. Güterverwalter, Kleinbettingen (Luxbg).

Mehrere Dutzend **Eier** von Smer. ocellata, von grossen Freilandweibchen Dtzd. 20 Pf. habe abzugeben. Im Tausch sind erwünscht Zuchtmaterial v. Arctiiden, Catocalen. Porto extra.
H. Buss, Colmar i. E., Bäckerstr. 27.

Pyri-Raupen nach 2—3. Häutung v. Freiland 25 St. 1 M. 20 Pf. frei. Ersuche um Einsendung der Beträge für gelieferte pyri-Eier.
Ferd. Klinger, Krems-Donau.

Verkaufe **Raupen** von Cat. fraxini 1 M., S. tetralunaria 50, Agl. tau 40 Pf. per Dtzd. Porto und Kästchen 20 Pf. Bei Abnahme grösserer Mengen entsprechend billiger. Grosser Vorrat vorhanden. *Fr. Lubbe*, Brandenburg a. H., Kirchhofstr. 15.

Doritis apollinus mit var. **bellargus** habe in tadellosen ex larva-Stücken im Auftrage gegen bar abzugeben. Dor. apollinus 50 Pf., var. bellargus 1 M. per St. Die Falter sind aus Palaestina und gespannt.
H. Gauckler, Karlsruhe i. B., Kriegstr. 188 III.

In Kürze lieferbar:
A. atropos-
Raup. 400, Puppen St. 50, ausgesuchte Riesen 65 Pf.
D. hippophaes-
Raup. klein 6,—, erw. 8,50, per Dtzd., Puppen St. 1 M.
D. vespertilio
klein 110, erw. 175, Puppen St. 25 Pf.
Mam. calberlai
halb erw. Dtzd. 8,50, Puppen St. 2,50 M.
Catoc. puerpera
erw. 275, Puppen St. 35 Pf.
Aufträge werden der Reihe nach erledigt.
F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

Abzugeben in Anzahl:
Raupen von potatoria 40, caja 40, beides später Pupp. 50, grossulariata 30, Pupp. 40 Pf. alles per Dtzd. Porto extra.
Diejenigen Herrn, welche noch keine Pupp. von potatoria und caja erhielten, Bitte ich noch ca. 14 Tage zugeduldigen, die Offerten werden alle erledigt.
August Otto, Burg b. Magdeb., Zerbsterstr. 5.

Eier per Dtzd P. morio 25, Gelege 100, N. punctata 30, E. cribr. v. cand. u. punctig. 30, 100 St. 1,50, A. putris 20, 100 St. 1,25, aliena 50, dissim. v. varians 30, genistae 25, L. vitellina 50, Gr. algira 35, S. rectalis 100.
Raupen erminea klein 100, Ps. lunaris 85, U. ulmi erw. 125, Cr. lig. v. sundevalli 85, oleagina 150, C. hyperici 100, M. calberlai halb erw. 850, rubiginea v. unicolor 165, Catoc. puerpera erw. 275, Sel. lunaria gen. II delunaria 135, N. lividaria 150, B. graecarius 250, Arctia testudinaria klein 150, nach II. Htg. 225.
Puppen v. Lib. celtis, als Puppen eingesammelt, Dtzd 85, 100 St. 600, C. capuzina Dtzd. 280, H. croceago v. cors. 175, Cat. puerpera St. 35 Pf.
F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

☞ Raupen von Cat. sponsa Dtzd. 100, Puppen 120, Freiland, Bomb. trifolii Dtzd. 30 Pf. Alles in grosser Anzahl. Porto extra. Tausch erwünscht.
Hermann Müller, Erfurt, Löberflur 31a.

Spilosoma urticae-Eier
Freilandkopula, im Tausch od. gegen bar Dtzd. 10 Pf. Pinastri-Räupchen Dtzd. 10, Porto 10 resp. 30 Pf.
Paul Schmidt, Berlin NW. 87, Alt-Moabit 67 70.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

— *Attacus atlas* —
einige Paare ♂ ♀ in Ia Qualität, Paar 2.50 M. in Tüten, Porto und Packung 30 Pf. extra. *Alfred Richter*, Finsterwalde NL., Cottbuserstr.

Cossus cossus - **Puppen** im Gespinst, sehr grosse, frisch gesammelt, Dtzd. 400, St. 40 Pf., grossulariata Dtzd. 35, polychloros Dtzd. 35 Pf.

Raupen von B. trifolii erw. Dtzd. 60, Spils. fuliginosa Dtzd. 20 Pf. Porto besonders. Ausser cossus alles im Tausch gegen Falter oder Puppen, auch gute Tütenfalter. *Karl Kressler*, Rositz, S.-A.

Puppen von celtis Dtzd. 100, Taen. munda 80, polychloros 60, **Raupen** von ligustri halb erwachsen 60, Dicr. erminea klein 60, pav. v. meridionalis halb erw. 70 Pf. per Dtzd.

Nehme Bestellungen auf **Eier** von hera v. magna entgegen Dtzd. 0,30, 100 St. 1,50, 1000 St. 13 M. Im August lieferbar. Porto 10—30 Pf
Friedrich Petraschk, Dresden 19, Pohlandstr. 38 III.

☞ Raupen von A. pernyi vergriffen, von B. neustria 50 St. 60 Pf. **Puppen** von Cat. sponsa noch 2 Dtzd. für 2.40 M. Nehme Bestellungen an für C. fraxini Dtzd. 1,80, C. elocata 1,50 u. C. electa Dtzd. 2 40 M. — Bitte um baldige Begleichung der Rückstände.
Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Arctia casta.
Die von mir offerierten Eier schlüpften vorzeitig, so dass solche nicht versenden konnte.
Biete nunmehr an von A. casta junge Räupchen, fast halb erwachsen, nach 3. Htg. Dtzd. 1,—, desgl. erwachsen Dtzd. 2 M. Im August Puppen im Gespinst, tadellos Dtzd. 3 M. Vorausbestellung erbeten. Betrag nach Erhalt der Ware.
E. Reehlen, Baumeister, Berlin, Weisbachstr. 6.

Tausch.
Plusia illustris, spannweiche Falter, sofort im Tausch gegen andere Falter abzugeben. *Alfred Richter*, Finsterwalde NL., Cottbuserstr.

Hybriden-Eier!
ausFreilandkopula von ocellata ♂ × populi ♀ per Dtzd. 150 Pf., ocellata, populi, tiliae, ligustri, pinastri 10, 100 St. 60 Pf. Vorrat genügend.
Porcellus, Am. ab. doubledayaria 20, Raupen von polychloros 20, antiopa vor und nach 1. Htg. für Biologien 20, castrensis 30. L. corydon 50, V. cardui-Raup. anfangs Juli 60 Pf.
Bestellungen jetzt schon erbeten.
Fr. Pasourek, Steinschönau, Böhmen.

☞ Cat. fulminea-Puppen 7 M., Nola cucullatella 80, Tr. crataegi 150 Pf. per Dtzd. Frisch geschlüpfte Falter von beiden ersten Arten zum Puppenpreise. Raupen von Sel. tetralunaria v. juliaria 75 Pf. Tausch willkommen.
M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Freiestr. 15 I.

☞ **Wer verkauft** Eier zur Zucht oder Raupen von curvatula, pyrina, ludifica und coenobita? Es bittet um Angebote nebst Preisangabe
K. Tränckler, Apolda.

— *Cat. fulminea* —
Puppen St. 50 Pf. noch einige abzugeben. Las. quercifolia-P. Dtzd. 1 M. Allen Herren, welche keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass ich von ihrem Tausch keinen Gebrauch machen konnte.
Wilh. Behling, Magdeburg-B., Cöthenerstr. 2.

Palaearktische Heteroceren
in bester Qualität, gut gespannt, zu billigen Preisen:
Smer. v. planus ♂ 500. ♀ 600 Pf., Deil. v. livornica ♂ 40, Cer. bicuspis Paar 250, Dicr. erminea P. 60, Stau. fagi ♂ 40, Hop. milhauseri ♀ 45, Gl. crenata ♂ 60, Dr. chaonia P. 35, Not. phoebe ♂ 50, Odon. carmelita 35, 30, Phal. flavescens ♂ pass. 350, Thau. processionea P. 30, pityocampa P. 30, Das. selenitica P. 30, ab. concolor ♂ 80. Lael. coenosa ♀ 120, Arct. l-nigrum ♂ 45, Lym. ab. eremita ♂ 25, Mal. ab. pallida ♀ 90, alpicola ♂ 35, Las. v. sicula P. 90, Cos. albomaculata ♂ 180, ♀ 100, Epic. ab. rubra ♂ 90, Gastr. v. obscura ♂ 150, Odon. pruni P. 70, Endr. versicolora P. 40, Act. selene ♂ 400, artemis ♂ 400, ♀ pass. 250, Rhod. fugax P. 400, Per. caecigena ♂ 100, ♀ 150, Panth. coenobita P. 50, Tr. ludifica P. 35, Acr. ab. candelisequa ♀ 50, alni P. 200, menyanthidis P. 45, Sym. nervosa ♂ 30, Agr. molothina ♂ 100, janthina 30, fimbria P. 20, ab. brunnescens ♂ 15, ab. adsequa P. 120, v. neglecta P. 100, stigmatica P. 30, dahlii P. 100, stentzi ♀ 500, juldussi ♂ 100, v. candida ♀ 200, helvetina ♀ 100, culminicola ♂ 1200, simplonia P. 60, grisescens ♂ 80, issykula ♂ 175, spinifera ♂ 200, ab. lignosa ♀ 40, ripae P. 175, ab. weissenbornii P. 175, subconspicua ♂ 300, ♀ 450, saucia P. 40, ab. margaritosa P. 40, crassa P. 350, Mam. serratilinea P. 120, calberlai ♂ 250, ♀ 300, Miana ophiogramma P. 75, Had. solieri P. 80, leuconota P. 200, v. pernyx ♂ 75, maillardi ♂ 75, scolopacina P. 80, Apor. v. seileri ♂ 100, Am. caeci- P. 75, Brach. nubeculosa P. 60, sphinx P 60, Jasp. celsia P. 75, Senta maritima P. 45, ab. macula P. 30, senex P. 90, xanthomista nigristriata ♀ 200, Non. sparganii P. 50, Cal. lutosa ♀ 55, phragmitidis P. 120, Leuc. impudens ♂ 25, ♀ 30, sicula ♂ 200, ab. fuscilinea ♂ 400, v. pallidior ♂ 40, ♀ 60, ab. argyritis ♂ 25, congrua P. 180, Mon. asiatica 350, Myth. imbecilla P. 40, Stil. hypaenides ♀ 200, Caradr. exigua ♂ 40, selini ♂ 65, menetriesii P. 700, terrea ♂ 60, Amph. livida P. 40, v. amurensis P. 75, v. sciaphila P. 300, v. monolitha P. 65, Dic. v. renago ♀ 25, Orth. macilenta P. 35, witzenmanni P. 500, v. subcastanea P. 600, ab. rubetra P. 60, nitida P. 35, deleta ♂ 50, v. meridionalis P. 80, Xanth. ab. fuscata P. 40, ocellaris P. 20, Hop. ab. corsica P. 60, Orrh. fragariae ♂ 35, ab. livina P. 350, ab. unicolor P. 50, Caloc. vetusta P. 20, exoleta P. 25, solidaginis P. 50, Erastr. venustula P. 80, Calpe capucina P. 60, Tel. amethystina P. 70, Plusiac-aureum P. 35 bractea P. 225, festucae P. 35, ain P. 250, pulchrina P. 120, ni P. 140, accentifera P. 200, Leuc. stolida P. 125, Gramm algira P. 45, Syp. picta ♂ 60, ab. achatina pass. 100, Arct. caerulea ♂ 150, Cat. fraxini P. 50, electa P. 40, v. zalmuna P. 250, conjuncta P. 180, fulminea P. 90, Spinth. spectrum P. 50, v. phanthasma P. 120, Dion. nireus ♂ 100, Phrag. v. feroida P. 90, Rhyp. metelkana ♂ 175, Arct. caesarea P. 35, Ocn. corsicum P. 50, locwii ♀ 120, Arct. v. konewkai ♂ 100, hebe P. 35, macul. v. arragonensis ♂ 175, Peric. matronula gross P. 600, Call. v. rossica ♀ 125, Melan. venata P. 350, Zygaena v. orion ♂ 80, v. balearica ♂ 40, v. contaminoides ♂ 40, wagneri ♂ 100, niphona P. 180, stoechadis P. 80, lavendulae ♂ 30, ab. cingulata ♂ 40, ♀ 60, v. kiesenwetteri ♂ 80, cocandica ♂ 65, v. taurica ♂ 60 Pf.
Falter zum grossen Teil e l. Extrarabatt ausgeschlossen. Porto u. Packung bei Abnahme für 20 M. nicht berechnet, sonst 1 M. bis 1,30 M. Geschätzte Bestellungen erbittet
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Suche zu kaufen 1—2 Dtzd. import. Puppen von
☞ **Attac. atlas.** ☜
Dr. *O. Meyer*, Hannover, Mithoffstr. 2.

☞ **Puppen** v. Drep. lacertinaria 10, Psych. hirsutella 20, unicolor 10 Pfg. d. Stck., polychloros 40, nupta 100, Raupen rhamni 30, ocellata 50, tiliae 50, autumnaria 50, leucophaea 20, caja 40 Pfg. das Dtzd. netto gibt ab
F. Auerbach, Brandenburg a. H.

Apatura iris — ilia.
Iris-Raupen 2,60, Puppen 2,80, ilia-Raupen 3,—, Puppen 3,50, Lim. sibilla-Puppen 0,70 M. p. Dtzd. excl. Porto und Verpackung. Rhod. fugax-Puppen M. 1,— p. St.
Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Processionea.
(Eichen-Prozessionsspinner.) Raupen davon, erwachsen, Dtzd. 50 Pf., Porto und Verpackung extra, hat abzugeben gegen Voreinsendung des Betrages.
W. Junior, Freiburg i. B., Schwarzwaldstr. 83.

Agl. tau-**Räupchen** im Tausch abzugeben.
NB. Konnte von den gemachten Offerten keinen Gebrauch machen. Argentina, chaonia, trepida-Eier vergriffen.
Heinr. Kempf, Frankf. a. M.-Niederrad, Odenwaldstr. 26 II.

Habe abzugeben: **Eier** von P. matronula à Dtzd. 1 Mk. von sehr grossen, dunklen Faltern. Porto extra.
E. Friedmann, Thurnau, Bayern.

Puppen
von Ocneria japonica 80, rhamni 40, neustria 30, und paphia 80 Pfg. per Dtzd. ohne P. u. V. Tausch erwünscht.
Robert Seifert, Neustadt O.-Schles., Klosterstrasse 17.

☞ **Raupen** von Sat. pavonia nach letzter Häutung 50, Puppen von Ocneria japonica 80 Pfg. per Dtzd. Porto und Emballage 30 Pfg. gegen Einsendung des Betrages abzugeben.
Albin Neuberg, Arnstadt, Thür. Gothaerstrasse 2.

☞ **Puppen** von Van. xanthomelas, Ocn. japonica in Anzahl im Tausch abzugeben. *Alois Zirps*, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 19.

☞ **Raupen** von A. v prorsa 50 Stck. 80 Pfg., D. vinula 50, A. caja 40, Puppen von D. euphorbiae 80, P. anastomosis 65, P. c-album 80 Pfg. per Dtz.
O. Rauschert, Berlin, Simon-Dachstrasse 24.

Gesunde, kräftige Puppen
von Cat. conversa à 40, diversa à 55, nymphagoga à 40 Pfg. in Bälde abzugeben. Nehme noch Bestellungen an auf Sm. quercus Eier à Dtzd. 1 Mk.
Suche im Tausch gegen Ia Falter je eine grössere Anzahl Falter von machaon, crataegi Sph. ligustri, Deil. elpenor, euphorbiae, Sm. tiliae, ocellate, Arct. caja, villica u. a. m.
W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

☞ **Eier:** Ino statices 40, Hep. humuli 10, ocellata u. populi 15, Brot. meticulosa 15 Pfg. per Dtzd. Raupen: Psyche viciella (erwachsen) 60, lanestris 30 Pfg. per Dtzd. Puppen: Apor. crataegi 50 Pfg. per Dtzd. Alles Freiland. Tausch erwünscht gegen Zuchtmaterial.
Fritz Hoffmann, Krieglach, Ober-Steiermark.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Puppen von caecigena St. 50, fast erwachsene Raupen von autumnaria Dtzd. 35, Raupen von Not. ziczac 35 Pf. per Dtzd. gebe ab.

Ferner **gegen Meistgebot** 1 Sat. hybr. ♂ (spini ♂ × pavonia ♀ × ♂ × pavonia ♀). 1 Arct. casta ♀ ohne die weisse Zeichnung auf den Vorderflügeln. 2 Sph. pinastri bei denen der rechte Unterfl. viel heller ist wie der linke. Ein Dtzd. gespannte Arc. casta.

Elske, Cottbus, Brunschwigerstr. 28.

Puppen von Rhod. fugax das St. 1 M. gibt ab

Wilh. Schulze, Lehrer, Ullrichsthal, Nordböhmen.

Habe noch abzugeben.

Gesunde kräftige Puppen von sponsa Dtzd. 1,50 inkl. Porto, später spannweiche Falter zum selben Preis.

August Gensicke, Halle a. S., Magdeburgerstr. 31.

Ac. herbariata-**Eier** Dtzd. 30 Pf. Moma orion-Eier Dtzd. 15, Porto 10 Pf. hat abzugeben.

Otto Brandt, Charlottenburg 1-Berlin, Eosanderstrasse 27.

Caja-Raupen

Dtzd. 40, Porto und Verpackg. 25 Pf. Am liebsten Tausch gegen Raupen oder Puppen von Catoc.-Arten (ausser nupta und elocata) oder Raupen von tau, versicolora, pavonia, tiliae.

Paul Pusch, Breslau, Goethestr. 83 III.

☛ **Lem. dumi.** ☚

Freilandraupen z. erw. Dtzd. 1,60. Auch Tausch auf Zuchtmaterial oder Falter auch gewöhnliche Art. Chrysorrhoea 0,15, dispar 0,25, badiata 0,50, pavonia 0,25, trifolii 0,25. Puppen wauaria 0,40, grossulariata 0,50 M. Alles p. Dtzd. Porto pp. extra. Tausch erwünscht.

P. Dorn, Erfurt, Albrechtstrasse 16.

Raupen von Zyg fausta Dtzd. 70, Puppen 90, von Zyg. carniolica 50, bezw. 80, Raupen von Nola cucullatella 90, von Th. betulae 100 Pf. Eier von apiformis 10, Räupchen v. Sm. ocellata 25, Raupen von lanestris 30 Pf. p. Dtzd.

Porto für Raupen 20, für Eier 10 Pf., evtl. auch i. Tausch geg. Eier von matronula.

Huck, Stadtilm (Schwarzb.-Rudolst.)

Eier

von Angeronia ab. sordiata ♂ × ♀ Dtzd. 40, sordiata ♂ × prunaria ♀ Dtzd. 30 Pf., Hyp. io von grossen import. Puppen stammend Dtzd. 30, Porto 10 Pf. Auch Tausch.

W. Sachs, Rödelheim b. Frankf. a. M.

Präparierte Raupen.

V. polychloros p. St. 10, urticae 10, M. cynthia 10, Ocn. japonica 10, 100 monacha à 10, 100 chrysorrhoea à 10, 100 St. grossulariata à 10, 50 cossus à 20, 15, 10 Pf. — Quercifolia 20, 15 Pf. p. St B. rubi 10, Sp. ligustri 15, Zyg. trifolii, minos 10, potatoria 10, bucephala 10, selenitica 10, fuliginosa 10, Cal. vetusta 10 Pf. p. St.

K. Fröhlich, Mylau i. V.

Freilandraupen:

V. polychloros-Raupen Dtzd. 10, 100 St. 80, Puppen 100, S. pavonia-Raupen 10, E. verbasci-Raupen 30 Pf. p. Dtzd., alles in grosser Anzahl.

Die in den vorhergehenden Nummern angebotenen Arten sind vergriffen, nichtbeantwortete Tauschofferten konnten keine Verwendung finden.

Eduard Schreiber, Hanau a. M. Bruchhöblerlandstr. 26.

Turkestan!

frische Sendung: Parnassius apollonius ♂ 1,40, ♀ 2,—, delphius v. albulus ♂ 2,—, ♀ 3,—, do. v. marginata Huwe ♂ 2,—, ♀ 3,—, Parn. discobolus v. insignis ♂ 0,75, ♀ 1,50. Colias romanovi ♂ 1,—, ♀ 2,—, Arctia intercalaris vera ♂ 2,50, A. glaphyra v. manni ♂ 4,—, do. ab. puengeleri Bttch. ♂ 25,—, A. erschoffi v. selmonsi Bttch. ♂ 2 M., aufgespannt 20 % mehr.

Ernst A. Böttcher, Naturalien- und Lehrmittelanstalt, Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Raupen von Org. antiqua Dtzd. 15,50 St. 50, Orrh. erytrocephala (erwachs.) Dtzd. 40 Pf. sowie Puppen v. Cat. sponsa Dtzd. 1,50 M., Porto und Verpackung 25 Pf. Auch Tausch.

Georg Fiedler, Gera, Reuss.

Suche baldigst zu kaufen:

1. Sauber gespannte südeuropäische Falter, wie nerii, cleopatra, jasius, alexanor, atropos, polyxena etc.

2 Grosse exotische Falter, namentlich Tagfalter, Morphos, atlas etc.

3. Ansehnliche exotische Käfer. Diese können kleine Defekte haben. — Ausführliche Offerten mit genauer Preisangabe an

Lehrer *Herrmann*, Beuthen OS.

Acron. alni-

Eier oder Raupen sucht

Karl Herz, Bernburg, Saalplatz 1.

Habe nochmals **Hybriden-Eier** erzielt, garantiert befruchtet: luna ♂ × selene ♀ Dtzd. 3 M Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern.)

☛ R. v. Ocner. japonica 100 St. 50 Pf. Puppen von Callim. dominula Dtzd. 40 Pf. Metroc. honoraria Dtzd. 75, Selen. bilunaria Dtzd. 10 Pf.

H. Fischer, Wernigerode, Ottostr. 17.

Abzugeben

erwachsene Raupen von B. trifolii 40, desgleichen von Euch. jacobaeae 30 Pf. per Dtzd. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Porto inkl. Kästchen 25 Pf.

H. Schmidt, Breslau, Schweidnitzerstr. 7.

Raupen v. C. potatoria 50, B. trifolii 60. **Puppen** v. V. polychloros 60, P. c-album 100 Pf. per Dtzd. Grössere Posten nach Uebereinkunft nur gegen bar. Porto extra.

H. Wolff, Lehrer, Brandenburg a. H., Trauerberg 13 I.

Puppen von Ap. ilia in Anzahl, Dtzd. 3,50 M. Porto und Verpackung frei.

B. Matz, Peitz NL.

Wiener Sat. pyri-Raupen

nur von Freilandtieren nach 2. Häutung Dtzd. 80, Porto und Packung 30 Pf. Tausch gegen mir Fehlendes. Ferner in ca. 8 Tagen grosse Cat. fraxini-Puppen Dtzd. 3 M. Porto u. Pack. 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Richard Holzer, Steueramts-Offizial, Wien XIII, Breitenseerstr. 6.

Eier v. Pl matronula Dtzd 1,20, 100 St. frko. 8,50, dto. Räupchen 1,50, Raup. v. nigerrima, klein 2,40, nach 3. Häutg. 3,60, nigerrima × tau, klein 1,20, Arctia maculania (testudinaria) nach 1 Htg. 1,35 M. per Dtzd.

Rudolf Zerling, Laubegast b. Dresden.

H. vinula Eier 25 St. 10 Pf., Van. polychloros-Puppen Dtzd. 30, Bom. neustria-Puppen Dtzd. 30, Kästchen mit Porto 25 Pf. extra hat abzugeben

Friedrich Hoppe, Pfleger, Anst.-Colditz i. Sachsen.

Sofort abgebbar: Freilandeier von **C. furcula** Dtzd. 40 Pf. Im Laufe d. oder nächst. Monats: Puppen von C. fraxini ½ Dtzd. 1,20, 1 Dtzd. 2,20 M.

E. ilicifolia St. 40 Pf.

Dr. *O. Meyer*, Hannover, Mithoffstr. 2.

Ps. monacha-**Raupen** Dtzd. 50, Rh. rhamni-Raupen und Puppen 25 bezw. 35 Pf.

M. Neumann, Lehrer, Kratzwieck, Stettin.

☛ Allen Herren, welche ilia- und iris-Puppen bestellten und keine Zusendung erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat sofort vergriffen war.

Rob. Hipp. Pforzheim.

Sat. spini-Räupchen

pr. Dtzd. 60 Pf., Futter Schlehe, Weide, Weissdorn. Auch Tausch gegen monacha, quercus, potatoria, caja, villica etc. Puppen. Räupchen von Sat. pyri Dtzd. 60 Pf. Futter Birne. Porto u. Kistchen 25 Pf.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Caeruleocephala-**Raupen** (Freiland), ziemlich erwachsen Dtzd. 30, Porto und Packung 30 Pf.

Rob. Horch, Hamburg 23, Hasselbrookstr. 84.

---

10 Dtzd. Cat. sponsa-**Puppen** sofort abzugeben pro Dtzd. 175 Pf. en bloc M. 14,00. Porto u. Packg. 20 Pf. Bei Abnahme des ganzen Bestandes freie Zusendung Nachnahme. Gebe auch in Tausch. Wo in 3 Tagen keine Antwort erfolgt, Tausch nicht erwünscht.

Paul Lämmer, Friseur, Zeitz, Kaiser Wilhelmstr.

Bombyx lanestris, 100 Raupen zu M. 1,20 franko.

Ch. Hessenauer, Niederbronn i. Els.

Eier: H. pinastri 10, B. rubi 10, P. plantaginis 15, A. villica 15 Pf.

Raupen: Sm. populi 30, ocellata 30, D. tiliae 40, E. versicolora 100, B. trifolii 60, C. potatoria 50, V. antiopa 40, D. pini 60 Pf. p. Dtzd. exkl. Porto gibt ab

A. Kuntze, Tarnowitz O.-S., Lublinitzerstr. 10.

Raupen

von Diloba caeruleocephala 25, S. pavonia 20, B. trifolii 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung 25 Pf. extra.

Andreas Heuer, Frankfurt a. M., Weidenbornstr. 24.

Eier

Sphinx ligustri (Freilandpaarung) Dtzd. 15, Hyp. io von importierten Puppen, sicher befruchtet Dtzd. 35, Porto 10 Pf. extra hat abzugeben

J. Löhnert, Oberhennersdorf No. 339 bei Rumburg, Böhmen.

Puppen

von P. apollo (hiesiger Gegend) Dtzd. 180, Th. spini 70 Pf. Porto und gute Verpackung 30 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

☛ Allen Herren, welche Eier von A. roylei, fagi, erminea, carmelita, ulmi, bicoloria bestellten und keine erhielten, zur gefl. Nachricht, dass dieselben nicht mehr zu liefern sind, evtl. in Kürze noch Att. orizaba-Eier. Polyphemus-Eier kommen im Laufe d. (oder nächsten) Monats zum Versand, ebenso A. v. pryeri-Eier.

Dr. *O. Meyer*, Hannover Mithoffstr. 2.

Eier von A. luna 40, Pl. cecropia 15, cecropia ♂ × ceanothi ♀ 50 Pf. p. Dtzd. Porto 10 Pf.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfranken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: I. Beilage zu No. 11. XX. Jahrgang 77-80